

L13

Listen-Kandidatur

Initiator*innen: Klaus Plitzkat (LAG Demokratie und Recht)

Titel: Klaus Plitzkat

Foto



Angaben

Alter: 65

Geburtsort: Hannover

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

ich bewerbe mich bei Euch um Eure Stimme für meine Bewerbung auf Listenplatz 4. Näheres zu mir und meiner Motivation entnehmt bitte der beigefügten pdf.Datei. Ich würde mich über Eure Unterstützung sehr

freuen.

Herzliche Grüße

Unterschrift (eingescannt)

A handwritten signature in black ink, consisting of the letters 'H' and 'm' in a cursive style.

PDF (optional)



Klaus Plitzkat
KV Harz

Zuhören.
Verstehen.
Anpacken.

Bewerbung auf Listenplatz 4

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

ich komme aus Wasserleben, einem Dorf mit knapp 1.600 Einwohnern im nördlichen Vorharz. Als ich 2007 hierher gezogen bin, gab es zwei Kneipen, zwei Bankfilialen, eine Allgemeinmedizinerin, eine Kaufhalle. Die Kaufhalle hat diesen Sommer zugemacht, die letzte Kneipe im vergangenen Jahr, die Banken gibt es schon seit Jahren nicht mehr, wenn die Ärztin demnächst in den Ruhestand geht, wird es keine Nachfolge mehr geben. Die Bevölkerung in unserem Kreisgebiet wird bis 2040 um 15% schrumpfen, es werden die älteren Menschen bleiben, für die es dann aber keine erreichbare Versorgungsstruktur mehr geben wird.

„Wir wurden abgehängt und niemand hört uns zu“

Wenn ich mit Menschen bei mir im Dorf spreche, höre ich immer wieder Resignation, Enttäuschung, Wut heraus. So hatten sie sich die Wende damals nicht vorgestellt. An die Politiker – die da oben – glaubt kaum noch jemand, den Grünen, die „in den Städten wohnen, keine Ahnung haben, aber uns sagen, wie wir zu leben haben“ schon gar nicht. Kein Wunder, denke ich, dass Extremisten mit ihren haltlosen Versprechen hier ein leichtes Spiel haben.

Warum bewerbe ich mich um einen Listenplatz ?

*Ich bewerbe mich um Eure Stimme für **Listenplatz 4**, weil ich in den Landtag möchte. Eine Bemerkung ist mir dabei wichtig: Ich verstehe mich in überhaupt keiner Weise als Gegenkandidat für Mamad oder Lars. Ich sehe mich als Mitbewerber und genau so möchte ich die Wahl verstanden wissen.*

Ich stelle mich zur Wahl, weil ich es für enorm wichtig erachte, den Menschen auf den Dörfern im Landtag eine laute grüne Stimme zu geben, ihnen zu zeigen, dass sie ernst genommen und verstanden werden, für Vertrauen zu werben. Wenn das gelingt, ist dies – davon bin ich zutiefst überzeugt – neben dem längst überfälligen Verbotsprüfverfahren der beste Weg, den Extremisten von der AfD und Anderen den Boden abzugraben.

Es macht einen Unterschied, ob ich aus einer der Großstädte komme, in der es von der Versorgungszuverlässigkeit her unbedeutend ist, ob ein Laden schließt. Selbst in den kleinen Städten gibt es noch Kneipen oder andere Kommunikationsorte und Infrastruktur. Wenn meine Tochter hingegen um 19 Uhr aus dem Praktikum in Wernigerode kommt, muss ich sie mit dem Auto abholen, denn der letzte Bus ist dann schon weg...

Was sind meine Themen ?

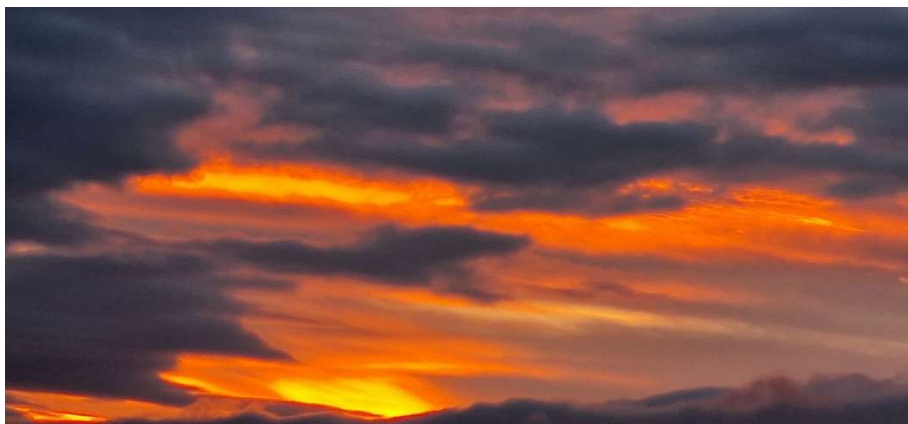
Meine Kernthemen ergeben sich über das bis hierhin Ausgeführte beinahe zwangsläufig daraus:

- **Demokratie- und Vielfaltsförderung**

Ich stelle eine beständig wachsende Gleichgültigkeit (das ist noch die harmloseste Formulierung) gegenüber unserer freiheitlichen Demokratie fest und eine immer deutlicher zu Tage tretende Ablehnung gegenüber allen und allem, was anders ist. Es muss und es wird uns gelingen, einen überzeugenden Gegenentwurf darzustellen gegenüber allen Versuchen an den Grundpfeilern dieses Staatsgefüges zu sägen.

- **Bildung**

Bei allen schulischen Abschlüssen hinkt das Land im Bundesvergleich hinterher. Die kleinen Grundschulen auf den Dörfern werden zusammengelegt, Kinder müssen oft kilometerweit gefahren werden, um ihre Schule zu erreichen. Wir brauchen andere Schulmodelle, wie sie bspw. in Brandenburg mit dem Konzept der kleinen Grundschule entwickelt wurden. Damit leisten wir einen Beitrag, dass junge Familien nicht in die Städte oder andere Bundesländer ausweichen.



- **Infrastruktur**

Wie oben dargestellt, muss die Verkehrsinfrastruktur weiterentwickelt, die Erreichbarkeit mit dem ÖPNV besonders auf den Dörfern ausgebaut werden.

- **Energiewende**

Zusammen mit den Kommunen, Energieversorgern und engagierten MitbürgerInnen werden wir die Energiewende auf den Weg bringen. Wir müssen intelligente Möglichkeiten zum Speichern von Energie entwickeln und dezentrale Lösungen verdienen Vorrang.

Es bedrückt mich, wenn ich an vielen Stellen im Harz Transparente an Häusern sehe, mit denen Windkraft geradezu verteuft wird. Aber statt ideologisch geprägter Diskussionen müssen wir den Menschen die Vorteile von Windenergie, von Photovoltaik und Wärmepumpen überzeugend vor Augen führen, werbend und nicht moralisierend.

Was bringe ich ein ?

Ich bin überzeugt, dass es neben den fachlichen Debatten verstärkt darauf ankommen wird, kommunikativ und rhetorisch fit zu sein.

Hier bringe ich nach meiner Einschätzung sehr gute Voraussetzungen mit: Als Jurist und auch als ehemaliger Sänger in einer Amateur-Rockband bin ich es gewohnt, im Arbeitsgericht und auf einer echten Bühne „abzuliefern“. In meiner Mediationsweiterbildung habe ich gelernt, Konflikte zu deeskalieren, aber auch zu eskalieren, wo es nötig und sinnvoll ist. Ich war fast 28 Jahre Personalleiter eines großen diakonischen Unternehmens in Niedersachsen, mit Menschen umzugehen, ihnen zuzuhören, aber auch unangenehme Entscheidungen zu treffen und auch bei Gegenwind zu vertreten, war mein Tagesgeschäft. Dort habe ich auch gelernt, Entscheidungen nicht vorschnell, sondern erst dann zu treffen, wenn alle erforderlichen Informationen



vorliegen und bewertet sind.

Ach ja, und als allein erziehender Vater einer wunderbaren 16-jährigen Tochter bin ich noch lange Zeit davor gefeiert, „einzurosten“ und der Jugend mit Unverständnis – wohl aber gelegentlichem Stirnrunzeln – zu begegnen.

Zu meinen persönlichen Eigenschaften zähle ich eine gewisse Lust am Spiel mit der Sprache, eine gehörige Portion Selbstironie und ein unerschütterlicher Optimismus, der sich in meinem Lebensmotto widerspiegelt: Wenn die Wellen über mir zusammenschlagen, tauche ich hinab, um nach Perlen zu fischen (Mascha Kaléko)

Lebenslauf

Geboren am 03.12.1959 in Hannover

1978 – Abitur

1979 bis 1983 Studium der Sozialpädagogik

(in diese Zeit fällt meine erste Mitgliedschaft bei den GRÜNEN, die ich aber seinerzeit wegen der von mir so empfundenen übermäßigen Eitelkeit einiger männlicher Mandatsträger wieder verließ)

1984 bis 1985 Berufspraktikum zur staatlichen Anerkennung in einer Erziehungsberatungsstelle

1985 bis 1989 Tätigkeit als Sozialpädagoge

1990 bis 1992 pädagogische Leitung eines Jugendheims in Burg

1994 bis 2022 Personalleiter

In diese Zeit fallen die Mediationsausbildung 1991 bis 1993 und das Studium der Rechtswissenschaften an der FernUni Hagen, das ich mit dem Bachelor of Laws abschloss. Seit 2023 Rentner, dabei freiberuflich tätig in der Schulung von Führungskräften im Arbeitsrecht. In meiner Tätigkeit war ich langjährig Mitglied einer Tarifkommission sowie der Arbeitsrechtlichen Kommissionen in Niedersachsen und bei der Evangelischen Kirche



in Deutschland. Bis Ende Mai 2026 bin ich noch Beisitzer im Kirchengesamt der Diakonie in Niedersachsen in Hannover.

Aktivitäten bei Bündnis 90 / Die Grünen

(Wieder-) Eintritt im Oktober 2024

- ***Aktive Mitwirkung in der Regiogruppe Wernigerode***
- ***Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Demokratie und Recht und unregelmäßige Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft Bildung***
- ***Moderator Social Green – die Social Media Gruppe des Kreisverbandes***
- ***Bewerber als Direktkandidat im Wahlkreis 15 (Aufstellungsversammlung ist am 11.11.2025)***

Aktive Mitgliedschaften

- ***Kirchengesamt der Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachsen***
- ***Heimatverein Wasserleben***
- ***HarzWatt e.V.***

Kontakt



klaus.plitzkat@t-online.de



facebook.com/klaus.plitzkat



instagram.com/plitzkat



[@klausplitzkat](https://tiktok.com/@klausplitzkat)



[linkein.com/in/klaus-plitzkat](https://linkedin.com/in/klaus-plitzkat)

